

Jahres-Bericht

der

Section „Villach“

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereines

für

1882.

Druck von J. Muhr in Villach.

Villach, 1883.

Im Selbstverlage des Vereines.

Das verflossene Jahr, welches so reich an Unglücksfällen und verheerenden Elementarereignissen gewesen, wie keines seit langer Zeit, welches ganzen Ländern und unter diesen auch unserer geliebten Heimat, grossen Schaden und bitteres Leid gebracht hat, war zwar dem Wachsen und Gedeihen der Section nicht abträglich, sondern brachte uns Zuwachs an Einfluss, Ansehen und Mitgliedern, Arbeit in Hülle und Fülle, immerhin aber auch viel Betrübendes, das noch uns Allen in frischer Erinnerung ist.

Fröhlich und hoffnungsfreudig können wir vorwärtsschreiten, denn wir haben eine harte Zeit überstanden.

Drei von unsern Mitgliedern starben im Laufe des Jahres; Herr Leonhard Hyrenbach, Herr Mathias Petritsch und Herr Albert Wolf. Friede sei Ihrer Asche und Ehre Ihrem Andenken! Am Sarge unseres einstigen Vorstandes, Leonhard Hyrenbach, legte die Section eine würdige Kranzspende nieder.

Nach Abrechnung der Verstorbenen und ausgetretenen Mitgliedern, stellt sich ihre gegenwärtige Anzahl auf 170, gegen 149 im Vorjahre. Gehen wir nun zu den für uns bedeutsamen Ereignissen des Jahres 1882 über.

An erster Stelle sei hier des Besuches unseres Monarchen, Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. gedacht, der unserer Heimat galt.

Ganz Kärnten wetteiferte Sr. Majestät seine Huldigung darzubringen. Auch wir steuerten unser bescheidenes Scherflein hiezu bei.

Die Ausschussmitglieder Anton Moritsch jun. und Karl Schellhorn überreichten, gelegentlich des Aufenthaltes unseres Kaisers in Raibl, Höchstdemselben eine künstlerisch ausgeführte Ansicht all unserer alpinen Bauten. Der Kaiser geruhte die Gabe huldvollst anzunehmen und beehrte beide Herren durch ein längeres Gespräch über die Verhältnisse der Section, wie auch die beiden Bergführer Fillafer und Dollnig durch kurze Fragen.

Bei der General-Versammlung unseres Vereines zu Salzburg im August war die Section durch nachstehende Mitglieder vertreten: Die Herren „Professor Brunoalti, Dr. Cainer, Professor Marinelli, Anton Moritsch junior, G. Zamparo.“

Die General-Versammlung bewilligte die von uns nachgesuchte

Subvention von 800 fl. für den, im Jahre 1883 auszuführenden Bau der Mittagkogelhütte.

Die General-Versammlung der befreundeten „Societa Alpina Friulana“ fand im September zu Chiusaforte statt. Unsere Section war hiebei durch Frau B. Moritsch, Fräulein C. Santner und Herrn Moritsch jun. vertreten. Wir danken hiermit für die unsern Mitgliedern dort vielfach bewiesenen Aufmerksamkeiten bestens. — Die von uns im Vorjahre erbaute „Villacher Hütte“ c. 2350 m. am Hochalpenspitz wurde im Juni vollkommen eingerichtet und am 27. August bei ungünstiger Witterung durch die Ausschussmitglieder H. Findenegg und L. Walter eröffnet. Mehrere Theilnehmer waren des niederströmenden Regens wegen früher umgekehrt. Doch besserte sich das Wetter am nächsten Tage insoweit, dass die beiden Herren die schon aufgegebene Besteigung der Hochalpenspitze dennoch ausführen konnten, wenn selbe auch mit einigen Schwierigkeiten verbunden war. Ueber Grösse, Bau und Lage der Hütte wurde schon voriges Jahr Bericht erstattet, die Baukosten betragen ö. W. fl. 1155.—

Für den Bau der Mittagkogelhütte wurde uns ein beliebig auszuwählender Platz vom Besitzer der Herrschaft Rosegg, Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Lichtenstein grossmütigst und unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Es wird Sache des neuen Ausschusses sein, den Bau energisch und glücklich durchzuführen, nachdem Platz und Geldmittel hiezu gesichert erscheinen; uns geziemt es jedoch für die gütige Ueberlassung des Bauplatzes dem Erlauchten Grundherrschaft zu danken.

Die dem Ausschusse von der vorjährigen General-Versammlung ans Herz gelegte Wegmarkirung des Steiges „über die Dörfer“ nach Heiligen Geist wurde durchgeführt, auch wurden mehrere Stege mit Geländer und eine kleine Brücke über die kurze Strecke „Moos“ errichtet. Die Kosten für dies unscheinbare Werk waren aber so bedeutend, dass die zweite, beschlossene Wegmarkirung zum Faakersee vertagt werden musste.

Die alljährlich bedeutende Reparaturen erfordernde Mannhart-Hütte heischte auch heuer wieder ihr grösseres Geldopfer. Kaum war die Ausbesserung des Daches vollendet, als das Unwetter vom 27. October hereinbrach. Ein Föhnsturm von ungeheurer Heftigkeit trug das Dach der Hütte davon, zerschmetterte es in tausend Stücke, riss die Stirnmauer und auch theilweise die Seitenmauern ein, kurzum warf die Hütte über den Haufen, nachdem sie gerade etwas über 10 Jahre Stand gehalten hatte. Wildschützen vollendeten das Zerstörungswerk, indem sie alle Einrichtungsstücke davonschleppten. Es blieb uns also nichts übrig, als die erhalten gebliebenen Mauerreste durch ein Nothdach zu schützen, was

im November, bei sehr ungünstiger Witterung mit einem Kostenaufwande von 40 fl. erzielt wurde. Die Wiederherstellung der Mannhart-Hütte kommt einem Neubaue gleich, wir können denselben, bei der geschwächten Finanzlage der Section nicht aus eigenen Mitteln bestreiten, sondern werden die Hilfe des Centralvereins anrufen müssen. Der Ausschuss wurde durch die General-Versammlung des Vorjahres über Antrag des Herrn J. Assam beauftragt, Erhebungen wegen eines allfälligen Hüttenbaues am Glanzsee (Kreuzeckgruppe) vorzunehmen. Der Gefertigte führte in Begleitung mehrerer Mitglieder aus Greifenburg diesen Auftrag aus und fand das Project erwägungswürdig. Die uns zugestossenen Unfälle, die Nothwendigkeit einer Pause in unserer Bauthätigkeit, ferner die durch die wiederholten Elementarereignisse hervorgerufene finanzielle, so überaus grossartige Hilfeleistung unseres Gesamt-Vereines für Tirol und Kärnten legen es uns nahe, neuen Projecten für die nächste Zeit zu entsagen.

Wir gehen nun zur bedeutendsten Leistung des Jahres, zur Hilfsfähigkeit für die Ueberschwemmten des Sectionsgebietes über.

Als am 17. und 18. September die Thäler der Südalpen durch die, zu ungläublicher Höhe geschwellten Flüsse und Bäche überfluthet wurden, leitete unser Central-Ausschuss in Wien eine grossartige Hilfsaction ein, die von ungeahnten Erfolgen begleitet war. Von allen Seiten, insbesondere von unseren wackern Sectionen im deutschen Reiche flossen reichliche Spenden zu; die der Central-Ausschuss nun den Gebirgs-Sectionen in den betroffenen Gebieten zur schleunigsten Vertheilung hinausgab; wohl erkennend, dass hiedurch schnelle Hilfe geboten und die Gabe doppelt werthvoll gemacht würde. Kaum hatte solchergestalt unsere Hilfeleistung begonnen, als auch schon neuerlich am 27., 28. und 29. October ungläubliche Wassermassen vom Himmel fielen, unter starken Gewitterscheinungen und begleitet von orkanartigem Föhnsturm. Die Hochfluth wiederholte sich und zwar in den südlichen und westlichen Theilen unserer Heimat in bedeutend verstärkter Mächtigkeit. Die Verwüstungen waren allenthalben sehr bedeutend und die officielle Schadenssumme von etwas über zwei Millionen Gulden dürfte weit hinter der Wirklichkeit zurückbleiben.

Mit der Grösse des Unglücks wuchs auch unsere Aufgabe. Die vorhandenen Geldmittel reichten nicht mehr hin, wir wandten uns daher an alle grösseren Sectionen unseres Vereines um Hilfe, und wurde uns dieselbe im reichsten Masse zu theil. Die Hilfgelder, welche uns der Central-Ausschuss zur Verfügung stellte, oder welche uns von einzelnen Sectionen direct eingeschickt wurden, repräsentiren nun schon eine sehr ansehnliche Summe.

Mit der Schadenerhebung und der Vertheilung des Geldes an die

Hilfsbedürftigen waren ausser den Ausschuss-Mitgliedern noch sehr thätig die Herren: Postmeister Guggenberger in Luggau, J. Huber in Birbaum, Reichsrath Oswald Nischwitz in Mauthen, J. Ortner, in Kötschach, Superintendent Bauer für das mittlere Gailthal, R. Seligmann in Nötsch, S. Rieger in Kreuth-Bleiberg, Oberverwalter Zimek in Rosegg, Pfarrer Siebert in Fresach, Pfarrer Modl in Zlan, O. Pötschar in Spital, S.-Ingenieur V. Rieck in Villach, k. k. Notar Fresacher in Gmünd, J. Assam in Greifenburg, J. Taurer in Dellach, Pfarrer Unterkreuter und Postmeister Pichler in Oberdrauburg, Allen diesen Herren gebührt für die Durchführung dieser mühevollen Aufgabe, welcher Arbeit sich Alle, dem Gebote der Nächstenliebe folgend, gerne unterzogen, unser höchster Dank

Vor Allem aber ist es unsere Pflicht den verehrlichen Mitgliedern des Central-Ausschusses in Wien, die durch rastloses Bemühen und unendliche grosse Arbeitsleistungen ein so glänzendes Ergebniss der Sammlungen herbeiführten, die unser Sections-Gebiet so reichlich bedachten; und dann weiters den Sectionen, die uns mit ausserordentlichen Geldsendungen obendrein überraschten, d. i. Hamburg, Lindau, Augsburg, Moravia, Würzburg, endlich dem ganzen grossen Alpenverein, mit seinen tausenden von Mitgliedern aus vollsten Herzen unsern Dank zuzurufen.

Möge Ihnen Allen der Gedanke Freude machen, dass durch diese grossartige Hilfeleistung der Alpenverein sich einen unbestreitbaren Platz im Herzen des Volkes der Alpenländer erobert hat.

Das Anwachsen unserer Mitgliederanzahl und die grosse Ausdehnung unseres Sections-Gebietes lassen eine Aenderung unserer Satzungen mit Einführung des Gruppenwesens wünschenswerth erscheinen. Der Ausschuss wird der diesjährigen General-Versammlung einen dahinzielenden Entwurf vorlegen.

Die Verhandlungen mit dem Alpen-Comité wegen Uebernahme der Villacher Alpenhäuser führten dieses Jahr zu einem Uebereinkommen. Die Frucht dieser Verhandlungen, ein Vertragsentwurf wegen Pachtung der Alpenhäuser durch die Section, wird ebenfalls der diesjährigen General-Versammlung vorgelegt werden.

Unsere Schutzhütten waren des heurigen, äusserst ungünstigen Wetters wegen sehr schlecht besucht. Die Mannharthütte hatte 38 Besucher, die Wischberghütte 7 gegen 26 im Vorjahre, die Villacherhütte ebenfalls 7, da sie erst Ende August eröffnet wurde. Die Einnahme aus den Hüttentaxen deckten daher diesmal die Regieauslagen nicht.

Aus dem gleichen Grunde wurden von unsern Mitgliedern nur wenige Touren ausgeführt, und auch diese waren nicht durch das Wetter begünstigt.

Frau und Herr Moritsch besuchten den Bosco Consiglio und den Monte Planis in Friaul, in Gesellschaft mehrerer unserer Mitglieder in Italien.

Die Herren Professoren: G. Marinelli, Brunoalti, Dr. Cainer, dann Herr Cantarutti, Greg. Zamparo, und A. Moritsch jun., bestiegen den Grosse Glockner, überschritten die Pfandelscharte und das St. Meer über die Ramseiderscharte. Die Herren Walter und Findenegg erstiegen die grosse Hochalpenspitze, Findenegg das Kreuzeck in Gesellschaft der Herren J. Assam und J. Fleissner; Findenegg allein schliesslich noch den Ankogel.

Dies ist Alles, was über Touren zur Kenntniss des Ausschusses gekommen.

Das letzte Vereinskranzchen, am 1. Februar 1882 in den Räumen des Casinos abgehalten, war vorzüglich besucht und verlief ungetrübt heiter; es warf auch einen Reinertrag von fl. 84.50 ab, der unserem Hüttenfonde zufloss.

Der Anklang, welchen diese Unterhaltung allseitig findet, veranlasste den Ausschuss dieselbe auch in Zukunft nicht eingehen zu lassen.

So schliessen wir denn unsern Bericht in der frohen Hoffnung auf fortdauerndes Gedeihen unserer Section wie des Gesamtvereines.

H. Findenegg,

Vorstand.

I. Ausweis

über die

Verwendung der Hilfgelder für die Ueberschwemmten
durch die Section Villach.

E i n g a n g:

Vom Central-Ausschusse	fl. 13778.03
Von der Section Hamburg Mk. 1000 =	583.95
„ „ „ Moravia	100.—
„ „ „ Augsburg	200.—
„ „ „ Lindau Mk. 140 =	81.62
„ „ „ Würzburg Mk. 300 =	174.90
„ „ „ dto.	200.—
„ „ „ Villach	242.—
Summe	fl. 15360.50

Unterstützungen an die Insassen der Gemeinden:

Oberdrauburg	fl. 810.—
Flaschberg	470.—
Irschen	660.—
Bruggen	70.—
Dellach a. d. Drau	260.—
Steinfeld	187.—
Berg	139.—
Sachsenburg	380.—
Greifenburg	245.50
Spital a. Drau	320.—
Malta und Kremsbrücken	200.—
Pol. Bezirk „Spital“ fl. 3741.50	

Luggau im Lessach	fl. 665.—
St. Lorenzen im Lessach	665.—
Liesing im Lessach	665.—
Unterlessach	665.—
Kötschach	550.—
Mauthen	200.—
Dellach a. d. Gail	500.—

Mitschig	} fl. 1817.50
Weidegg	
Rattendorf	
Tröpolach	
Egg	
Reissach	
Kirchbach	
Pol. Bezirk „Hermagor“ fl. 5727.50	

Paternion	fl. 435.—
Fresach	150.—
Weissenstein	145.—
St. Martin	324.—
Villach	287.—
Perau	120.—
Hohenthurm	61.—
Emmersdorf	287.—
Bleiberg	306.—
Maria Gail	50.—
Wernberg	83.—
Rosegg	80.—
Velden	40.—
Tarvis	100.—
Malborghet	100.—

Pol. Bezirk „Villach“ fl. 2483.—

An 7 Bahnwächter der Strecke „Gummern-Kleb- lach-Lind“	fl. 60.—
Summa der vertheilten Unterstützungen zu Be- ginn des Februar 1883	fl. 12012 —

H. Findenegg m. p.

Rechnungs-Bericht

der

Section Villach des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereines
für das Jahr 1882.

Einnahmen:

Cassa-Rest von 1881	fl.	227.40
Beiträge von 154 Vereins-Mitgliedern à fl. 5.25	"	808.50
Hüttentaxen	"	36.66
Erlös für Vereinszeichen	"	4.60
Ertrag des Kränzchens	"	84.50
	fl.	<u>1161.66</u>

Auslagen:

Abfuhr an die Centrale für 154 Mitglieder	fl.	554.28
Porto und Austragen der Zeitschrift	"	50.74
Hütten-Erhaltung und Assekuranz	"	56.89
Drucksorten	"	21.50
Kosten des Kranzes für den verstorbenen, ehemaligen Obmann Herrn Leonhard Hyrenbach	"	13.22
Stegherstellungen und Wegebezeichnung nach Heiligen Geist	"	19.50
Rest des Bauschillings für die Villacherhütte am Hochalpenspitz	"	85.—
Auslagen für Herstellung des Bildes sammt Mappe und Ueberreichung desselben an Se. Majestät den Kaiser	"	40.—
Einrichtung der Hochalpenhütte und Transport derselben	"	141.63
Herstellung eines Nothdaches über die beschädigte Mangert-hütte	"	40.—
Zwei Photographien des Bildes, welches an Se. Majestät dem Kaiser überreicht wurde	"	6.—
	fl.	<u>1028.76</u>

Einnahmen fl. 1161.66

Auslagen " 1028.76

Cassarest fl. 132.90

Hievon fl. 100.— in der Villacher Sparkasse angelegt und
" 32.90 baar.

Villach, am 31. December 1882.

Anton Moritsch m. p.

Cassier.

Sections-Ausschuss für 1883.

H. Findenegg, Vorstand	
L. Walter jun., Vorstand-Stellvertreter	
A. Moritsch jun., Cassier	
C. Schnablegger, } Ausschüsse	
K. Schellhorn, }	
C. Liegel, } Ersatzmänner.	
E. Haas, }	

Mitglieder-Verzeichniss.

Hr. J. Assam, Kaufmann, Greifenburg	K. K. 33. Feldjäger-Bataillon, Pola
" F. Atteneder, Kaufmann	Hr. A. Feldner, Privat
" K. Bellina, Commis	" Feldner, Greifenburg
" J. Berger, Privat, St. Johann	" D. Feuerlöcher, Gaswerksbesitzer
" J. Bögel, Inspektor, Tarvis	" R. Fiebinger, Hôtelier, Tarvis
" K. Brand, Fabriks-Besitzer	" H. Findenegg, Apotheker
" K. Brukmann, Fabr.-Bes., Spital	" M. Fischer, Fabr.-Bes., Unterberg
" Brunoalti, Professor, Turin	" J. Fleischhacker, Kaufmann, Ober-Vellach
" F. Burgstaller, Gastwirth, Millstatt	" J. Fleissner, Grundbes., Greifenburg
" J. Buzzi, Gutsbesitzer, Malborghet	" Fr. Franz, k. k. Professor, Wien
" Dr. Scip. Cainer, Professor, Vicenza	" Geiler, Gastwirth, Latschach
" F. Cantarutti, Banqueur, Udine	" Gelbfuss, Gastwirth, Tarvis
" Conte Colleoni, Parlaments-Mitglied u. Bürgermeister v. Vicenza	" K. Ghon, Kaufmann
" Dr. Delmor, Arzt, Tarvis	" J. Gold, k. k. Post-Offizial
" E. Dietz, Lloydbeamter, Triest	" P. Grebitschitscher, k. k. Ingenieur
" Dr. J. Dinzl, Advokat	" J. v. Grebmer, Kaufmann, Spital
" Dreyhorst, Kaufmann, Tarvis	" G. Gregori, Holzhändler
" Dr. Dreschnig, k. k. Bez.-Arzt	" M. Gruber, Gastwirth
Fräulein Marie Ehgartner	" Fr. Guggenberger, Postmeister, Luggau
Hr. J. Egger, Fabriks-Besitzer	" E. Haas, Forstverwalter
" J. Egger, jun., Fabriks-Leiter	" Ig. Häntschl, Buchbinder
" J. Eigner, k. k. Ingenieur, Spital	" J. Hannach, Ingenieur, St. Anton
" Dr. L. Engstler, Arzt, Greifenburg	" S. Hechenleitner, k. k. Grundbuchsführer, Greifenburg
" J. Erlacher, Holzhändler, Feldkirchen	

Hr. V. Hochenberger, Hôtelier
 „ G. Hocke, Kaufmann, Udine
 „ H. Höfner, Stud. med., Graz
 „ H. Holl, k. k. Ingenieur, Klagenfurt
 „ J. Huber, Gastwirth, Birbaum
 „ Lud. Janesch, Buchhalter
 „ Dr. O. v. Kalchberg, Friesach
 „ Fr. Kasmannhuber, Fabriksbes.
 „ K. Kasmannhuber, do.
 Fräulein M. Kasmannhuber
 Hr. A. Kofler, k. k. Post-Offizial
 „ Joh. Kollegger, k. k. Postbeamter
 „ Josef Kollegger, Notar, Candidat,
 Gurk
 „ Kopetzky, Bau - Unternehmer,
 Seebach
 „ J. Kreiger, Mühlen-Bes., Fellach
 „ J. Kuchler, Arzt, Paternion
 „ Dr. E. Kumpf, Apotheker
 „ Dr. F. Kumpf, Arzt, Wien
 „ Joh. Laber, Lederermeister, Grei-
 fenburg
 „ Landtmann, Restaurateur
 „ C. Liegel, Buchhändler
 „ A. Link, Kaufmann
 „ Fr. Loreuz, Apotheker, Klagenfurt
 „ Jos. Lussnig, Kaufmann
 „ Edm. Lustig, Bergwerksbesitzer,
 Wien
 „ E. Makuc, Werksdirektor, Blei-
 berg
 „ M. Markl, Bahnbeamter
 „ G. Marinelli, Professor, Padua
 „ Dr. Maruschitsch, Arzt, Bleiberg
 „ Ant. Mathes, k. k. Steuerbeamter
 „ Dr. M. v. Mathis, Advokat
 „ Claud. Baron Maj de Madis, Tarvis
 „ Matelitsch, Postmeister, Bleiberg
 „ P. Merlin, Kaufmann.
 „ C. v. Millesi, k. k. Forstbeamter,
 Achenkirchen
 „ A. L. Moritsch, Reichsrath
 „ A. Moritsch jun.
 Frau B. Moritsch
 Hr. E. Moritsch, k. k. Auskultant,
 Ferlach
 „ F. Moritsch, Kaufmann
 „ H. Moritsch, Techniker, Graz
 Fräulein M. Moritsch

Hr. M. Moro, Udine
 „ J. Muhr, Buchdruckerei-Besitzer
 „ E. Neher, Fabriksbesitzer, Seebach
 „ O. Nischelwitzer, Reichsrath,
 Mauthen
 „ A. Nowak, Kaufmann
 „ Papstmann, Glashändler
 „ Pegritz, Gastwirth, Mittewald
 „ J. A. Pichler, Hausbesitzer
 „ O. Pötschar, Fabriksleiter, Spital
 „ J. Pogatschnig, Werksdirektor,
 Cilli
 „ J. Pirker, Maler, Tarvis
 „ Podboj, k. k. Postbeamter
 „ J. Prantner, Kaufmann, Greifen-
 burg
 „ A. Quantschnig, k. k. Steuer-
 -Controllor
 „ Ch. Reiner, Grundbesitzer, Arriach
 „ Rasinger, Gutsbesitzer, Riegers-
 dorf
 „ S. Rieger, Bergmeister, Bleiberg-
 Kreuth
 „ V. Rieck, Sect.-Ingenieur
 „ L. Röbbelen, Privat, Hannover
 „ J. Rizzi, Kaufmann
 „ Dr. M. Ruch, k. k. Berg - Com-
 missär, Laibach
 „ V. Samoncini, Holzhändler, Mal-
 borghet
 Fräulein Sidonie Santner, Fellach
 Hr. Santner jun., Fellach
 „ S. Sarnitz, k. k. Bezirks-Haupt-
 mann i. R.
 „ J. Satter, k. k. Zollamtsleiter
 „ L. Scarpa, Holzhändler, Tarvis
 „ Dr. J. Schegulla, Adelsberg
 „ K. Schellhorn, Fachschul-Direktor
 „ Joh. Schifferer, k. k. Postbeamter
 „ Dr. G. Schmid, Arzt
 „ Viktor Schmid, Apotheker, Blei-
 berg
 „ A. Schmon, Verwalter, Greifen-
 burg
 „ C. Schnablegger, Werks-Direktor,
 Tarvis
 „ Fr. Scholz, Apotheker, Villach
 „ H. E. v. Schulheim, k. k. Ingenieur
 „ Segalla, Holzhändler

Hr. R. Seligmann, k. k. Ingenieur
 „ Dr. Fr. Settari, Advokat
 „ Sicherl, Holzhändler
 „ J. Siegel, Apotheker, Tarvis
 „ Ph. Sonnenberg, Deutsenthal
 „ A. Sproz, Privat
 „ Dr. A. Serstka, Advokat
 „ U. Stadelmann, Ingenieur, Baden
 „ G. Stampetta, Udine
 „ Stöcklinger, Gastwirth, Pontafel
 „ G. Storf, Forstverwalter, Lölling
 „ F. Strauss, k. k. Bez.-Richter
 „ Fr. Streit, Cafetier
 „ J. Swaton, Forstverwalter, Spital
 am Pyhrn
 „ Joh. Taurer sen., Fabriks-Besitzer,
 Dellach
 „ Johann Taurer jun., Gastwirth,
 Dellach
 „ F. Thomann, Spediteur, Tarvis
 „ W. Tief, k. k. Professor
 „ P. Tureschek, k. k. Forstbeamter,
 Görz
 „ S. Unterhuber, Fabriks-Besitzer
 „ A. Unterkreuter, Pfarrer, Ober-
 Drauburg

Hr. C. Valesi, Kaufmann
 „ Dr. A. Ritter v. Wagner, Tarvis
 „ Hanns Walcher, Tarvis
 „ Wilh. Walcher, Tarvis
 „ Wallner, Gastwirth
 „ Wallar, Kaufmann, Spital
 „ L. Walter, Bade-Inhaber, Bad
 Villach
 „ L. Walter, Ingenieur
 „ R. Walter, Bad Villach
 „ J. Weindorfer, k. k. Bez.-Hauptm.
 „ Baron von Werth, Ingenieur,
 Landeck
 „ Jos. Willroider, Maler, Düsseldorf
 „ S. Winkler, Gastwirth, Hl. Geist
 „ F. X. Wirth, Fabriks-Besitzer
 „ A. Wittling, k. k. Steuereinnehmer
 „ Dr. K. Wolf, Fabriks-Besitzer,
 Wien
 „ F. Wonitschka, Tarvis
 „ J. Wrann, Hausbesitzer
 „ G. Zamparo, Udine
 „ R. Zdarek, Oberförster, Bleiberg
 „ Zimek, Oberverwalter, Rosegg
 „ E. Zölper, Kaufmann
 „ J. Zoppoth, Bäckermeister.

